



HENRY NICHOLLS - WPA POOL/GETTY IMAGES, WIKTOR SZYMANOWICZ/FUTURE PUBLISHING VIA GETTY IMAGES, RICK FRIEDMAN/RICK FRIEDMAN PHOTOGRAPHY/CORBIS VIA GETTY IMAGES, JULIDA HENDERSON/DIE POSAUNE

## Wird der britische Premierminister heute sein Amt verlieren?

- Richard Palmer
- [17.04.2026](#)

Der britische Premierminister Keir Starmer kämpft heute um sein politisches Überleben. Der desolote Zustand des britischen Militärs und sein gebrochener Wille wurden aufgedeckt. Aber das ist nicht der Grund, warum Starmer in den Seilen hängt.

Stattdessen dreht sich Starmers Krise um den ehemaligen britischen Botschafter in den USA, Peter Mandelson.

- **Lord Mandelsons enge Beziehungen** zu Jeffrey Epstein sind seit Jahren bekannt, aber die jüngsten Veröffentlichungen von Akten über Epsteins Aktivitäten und Mitarbeiter haben weitere Details über die Tiefe dieser Beziehungen enthüllt und darüber, wie Mandelson Epstein geholfen haben könnte, reich zu werden, indem er Insiderinformationen der Regierung weitergab.

**Hintergrund:** Starmer geriet Anfang Februar unter Druck, als Kritiker sagten, er hätte es besser wissen müssen, als Mandelson zu ernennen. Aber Stabschef Morgan McSweeney nahm die Schuld auf sich und sagte, er übernehme „die volle Verantwortung“ für die Beratung von Mandelsons Ernennung.

- Starmer sagte, Mandelson habe sich einer „Sicherheitsüberprüfung unterzogen, die unabhängig von den Sicherheitsdiensten durchgeführt wurde“, was während des gesamten Skandals seine Hauptaussage war, die zudem eine schwache war.

Gestern berichtete der *Guardian*, dass selbst dies falsch ist. Mandelson hat diese Sicherheitsüberprüfung nicht bestanden, wurde aber trotzdem ernannt.

**Starmer behauptet immer noch**, er sei völlig im Dunkeln getappt und niemand habe ihn über das Scheitern von Mandelson informiert. Er entließ Sir Olly Robbins, den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, und machte ihn für das Scheitern verantwortlich.

- **Viele bleiben skeptisch** gegenüber Starmers Behauptung der Unwissenheit. Selbst nach seiner eigenen Version der Ereignisse könnte er sich des Verstoßes gegen den Ministerkodex schuldig gemacht haben. Wenn einem Minister in einer Erklärung vor dem Parlament ein „versehentlicher Fehler“ unterläuft, ist es von „größter Wichtigkeit“, dass er das Protokoll „bei nächster Gelegenheit“ korrigiert. Er hätte das Protokoll spätestens bei seiner letzten Rede vor dem Parlament am Mittwoch korrigieren müssen und nicht erst, nachdem der *Guardian* die Geschichte publik gemacht hat.
- Starmer hat schon früher darauf bestanden, dass alle, die diesen Kodex brechen, zurücktreten müssen. Daher die Forderungen, selbst innerhalb seiner eigenen Labour-Partei, dass er zurücktritt.

**Großbritannien hat im letzten Jahrzehnt fünf Premierminister erlebt.** Jeder von ihnen hat einen Fehlschlag erlitten.

**Jesaja 3 schreibt** diese Prophezeiung über die endzeitlichen Nationen auf, die vom biblischen Israel abstammen (Verse 1-4):

Siehe, der Herr, der Herr Zebaoth, wird von Jerusalem und Juda wegnehmen ... Helden und Krieger, Richter und Propheten, Wahrsager und Älteste, Hauptleute und Vornehme, Ratgeber und Weise, Zauberer und kluge Beschwörer. Und ich will ihnen Knaben zu Fürsten geben, und Mutwillige sollen über sie herrschen. Und ich will ihnen Knaben zu Fürsten geben, und Mutwillige sollen über sie herrschen.

**Die Erfüllung dieser Prophezeiung** ist jetzt in London schmerzlich offensichtlich.

Leider kann das britische Volk, selbst wenn Starmer endlich zurücktritt und ersetzt wird, nicht auf große Veränderungen hoffen. Ein Nachfolger würde wahrscheinlich von der Labour Party kommen und könnte noch schlechter sein. Es ist wahrlich „Lebwohl Britannien“.